



Die Fähre ist ein Anziehungspunkt.

FOTO: EAW

## Prima Lebensraum für Jung und Alt

Beim „DorfErleben“ präsentiert sich Großenwieden von seiner besten Seite – auch dank EU-Förderung

VON ERNST AUGUST WOLF

**GROSSENWIEDEN.** „Was für ein schöner Ort, was für eine tolle Fähre“, schwärmt Ralf Sasse und lässt seinen knallroten Oldtimer Marke Morgan vorsichtig ans Ufer rollen. Der 45-jährige Klavierbauer aus Herford macht auf einer Spritztour in Großenwieden Station. „Ein guter Lebensraum für Jung und Alt“, stellen auch die Teilnehmer am sonntäglichen „DorfErleben“ fest. Regionalmanagerin Ellen Pukall hat dazu die Vertreter der Leader-Region westliches Weserbergland nach Großenwieden eingeladen. Nach Gellersen in 2017 ist es die zweite Aktion dieser Art.

Die Gäste aus Rinteln, Hameln, Auetal und Aerzen sind beeindruckt. „Wir wollen zeigen, dass man am guten Beispiel lernen kann“, sagt Pukall selbstbewusst. Sie ist die Fachfrau, wenn's um öffentliche Förderungen geht. Immerhin fließen in der laufenden EU-Leader-Förderperiode 2,4 Mio. Euro ins westliche We-



Regionalmanagerin Ellen Pukall informiert die Gäste.

FOTO: EAW

serbergland. Pukall: „Wir haben 40 Projekte in der Leader-Projektgruppe beschlossen, gut 30 davon befinden sich schon in der Umsetzung.“

Auch Bürgermeister Heinz Küttemeyer (SPD) weiß den EU-Geldregen zu schätzen. „Keine Frage, Europa ist immer wichtig“, sagt der 74-Jährige.

Auf einem Rundgang stellen Bürger die herausragenden

Punkte aus der Förderkategorie vor: einen Spielplatz am Weserufer, ein kleines Unterstellhäuschen, den verbreiterten Weserradweg und vieles andere. Die meisten Impulse aber kommen aus einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. Kein Geld, um die Wege zu reinigen? Dann machen engagierte Einwohner das eben ehrenamtlich und werden am Jahresende vom Bürgermeis-



Bürger stellen die herausragenden Punkte vor.

FOTO: EAW

ter zum Essen eingeladen.

Was man mit altem Hausbestand machen kann, zeigt Gisbert Haver. „Leerstand gibt's bei uns kaum“, erfahren die Gäste. Mittlerweile hat sich Großenwieden zum Vorzeigort entwickelt. Und wird immer beliebter. „Immer mehr junge Familien ziehen zu uns, die Geburtenrate steigt“, freut sich auch Garnet Hahn-Klostertmann, die die Gäste über

die örtliche Geschichte informiert. Die EU-Fördermittel geben kräftige Impulse: bei der Dorferneuerung, dem sozialen Leben, dem Naturschutz und vielem anderen. Vielleicht fühlt sich deshalb der Adler auch so wohl, der sein Revier nach Großenwieden hin erweitert hat. Nicht umsonst ist die Dorfgemeinschaft im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet worden.

## Unter Leitplanke gerutscht

Motorrad-Unfall in Kurve – Notarztteam bringt 59-Jährige in Klinik

VON ULRICH BEHMANN

**LANGENFELD.** Es sollte eine schöne Ausfahrt durch das Weserbergland werden – für eine 59 Jahre alte Frau aus Peine endete die Motorradfahrt in der Notaufnahme des Sana-Klinikums in Hameln. In einer scharfen Rechtskurve zwischen Langenfeld und Segelhorst verlor die Fahrerin auf der abschüssigen Straße die Kontrolle über ihre 675er Triumph Daytona. Die schwere Maschine rutschte über den Asphalt und blieb schließlich unter einer Schutzplanke stecken. Die Frau sei zum Glück nicht gegen einen Pfosten der Leitplanke geprallt, sagte ein Ermittler. „Sie ist vorher zum Liegen gekommen.“

Das Unfallopfer sei Mitglied einer neunköpfigen Frauengruppe aus Hannover und Peine gewesen, hieß es. Die Mo-

torradfahrerinnen waren am Samstagvormittag zu einem Ausflug aufgebrochen.

Die Frauen stoppten, leisteten ihrer Bekannten Erste Hilfe. Um 11.25 Uhr ging ein Notruf bei der Leitstelle in Hameln ein. Der Disponent schickte neben dem Rettungswagen der DRK-Wache Hessisch Oldendorf auch das Notarzt-Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Hameln zum Unfallort. Das Notarztteam behandelte die Verletzte, brachte sie ins Krankenhaus. Polizisten der Station Hessisch Oldendorf sicherten Spuren. Vermutlich ist die Triumph-Fahrerin nicht zu schnell gefahren. „Sie ist in Richtung Segelhorst gefahren und hat wohl die Kurve, die an dieser Stelle fast einen 90-Grad-Knick macht, unterschätzt“, meinte ein Oberkommissar. Das Motorrad sei nach links weggerutscht.



Eine Kommissarin fotografiert das Motorrad – die Maschine steckt unter der Leitplanke.

FOTO: UBE

### KURZNOTIZEN

#### Ortsrat tagt im Feuerwehrhaus

**KLEINENWIEDEN.** Eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Großenwieden mit Einwohnerfragestunde findet am Dienstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus, statt. Auf der Tagesordnung steht neben den Regularien und einem Bericht des Bürgermeisters auch eine Einwohner-Fragestunde. Weitere Themen des Tages sind: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen; Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr in der Stadt Hessisch Oldendorf; Verwendung der Haushaltsmittel 2019. Hierbei geht es konkret um die Unterhaltung der Wirtschaftswege und Graben-Grundräumung.

#### Traditionelles Zeltfest

**HEMERINGEN.** Die Forellentaler Blasmusiker laden für Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt), zum traditionellen Zeltfest auf dem Schützenplatz ein. Beginn ist um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Außerdem können sich die Besucher auf ein reichhaltiges Angebot an Kaffee und Kuchen freuen. Der Eintritt ist frei.

#### Beratung zu Rehabilitation

**HESSISCH OLDENDORF.** Mit einem Schlag kann alles anders sein: Nach Unfällen oder Erkrankungen ändert sich das Leben oft dramatisch. Auf Menschen, die von Behinderung bedroht oder betroffen sind, kommt eine Vielzahl von Problemen und Fragen zu. Wie lange bekomme ich Krankengeld? Worauf habe ich Anspruch? Wie sieht es mit meiner Rente aus? Schwerbehinderten-, Entschädigungs- und Sozialversicherungsrecht sind komplex und schwer durchschaubar. Hier ist kompetente Hilfe unverzichtbar, aber nah erreichbar. Der BDH-Bundesverband Rehabilitation, der große deutsche Sozialverband, bietet hier Beratung, Hilfe und sozialrechtliche Vertretung direkt vor Ort. Die Sprechstunden des BDH in Hessisch Oldendorf mit Frau Grüner und Frau Reinecke finden jeden Dienstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und jeden Mittwoch in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in der BDH-Regionalgeschäftsstelle, Bergstraße 7, statt. Eine Anmeldung ist telefonisch erforderlich unter der Nummer 0 5152 / 69 06 923.

#### htp informiert über schnelles Internet

**LANGENFELD.** Über die Planungen für schnelles Internet informiert das Unternehmen, die htp GmbH, am Donnerstag, 23. Mai, um 19 Uhr, im Gasthaus Becker (Riesenbergstraße 5). Ein Beratertag dazu findet am Montag, 27. Mai, von 17 bis 21 Uhr, im Feuerwehrhaus (Pensionsstraße 8) statt. Weitere Informationen gibt es unter der kostenlosen Hotline-Nummer 08 00 / 22 29 111.

### KONTAKT

Redaktion:  
Tel. 05151/200-411,  
Fax 05151/200-429,  
E-Mail-Adresse:  
ho-redaktion@dewezet.de